

Oktober 2014



# Markusblatt

Nachrichten der Stadtpfarre Wolfsberg

www.pfarre-wolfsberg.at • e-mail: pfarrewolfsberg@aon.at • Tel. (0 43 52) 24 52 • Fax DW 15

*Jesus  
geht mit seinen Jüngern  
durch die Kornfelder*



Er sagt zu ihnen:

„Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter.

Bittet also Gott, den Herrn,

Arbeiter für seine Ernte auszusenden.“

*Jesus*, auch wir möchten dir helfen.

## Mit den Kindern Jesus begegnen

Zeichnung mit „Jesus geht mit seinen Jüngern  
durch die Kornfelder“  
(2a und 4a Volksschule St. Johann)





## Mein Hirtenwort

### Lieder sind wie Samenkörner

„Kommt herbei, singt dem Herrn,  
ruft ihm zu, der uns befreit.  
Singend lasst uns vor ihn treten,  
mehr als Worte sagt ein Lied!“

#### Liebe Wolfsberger Pfarrgemeinde!

Ein ganzes Paket von Liedern, Gebeten und Meditationen wird uns mit dem neuen Gebets- und Gesangbuch „GOTTESLOB“ überreicht. Es soll nach dem Wunsch und Willen der Bischöfe Österreichs neue Impulse zum Feiern der Gottesdienste in die Gemeinden bringen. So schreiben die Oberhirten in ihrem Vorwort.

„Fünfzig Jahre nach dem Konzil legen wir den Katholiken Österreichs das neue Gotteslob in die Hand. Es soll die bewusste und tätige Teilnahme aller Gläubigen fördern, in den großen Gemeinden genauso wie in kleinen Versammlungen.

Das neue Gotteslob gleicht einem reichen Vorrat, aus dem Altes und Neues hervorgeholt wird. Das Buch drückt auch die Buntheit und Vielfalt des geistlichen Lebens aus. Der Liedschatz ist in überwiegendem Maße allen Katholiken des deutschen Sprachraumes gemeinsam.

Das Gotteslob ist auch ein Buch für häusliche Feiern, für Familien, die sich zum Gebet vereinen und für das persönliche Gebet.“

Das Vorwort endet mit dem Wunsch: „Möge das neue Gebets- und Gesangbuch dazu beitragen, dass unsere Gemeinden im Glauben wachsen, dass sie Salz der Erde und Licht der Welt sind.“



### Mehr als Worte sagt ein Lied!

Selbstverständlich werden auch wir in unserer Stadtpfarrkirche und in allen Filialen das neue Gotteslob einführen und für unser Beten und Singen verwenden.

Wer mich als Pfarrer und als Liturgen kennt, der weiß auch, dass ich ein begeisterter Sänger bin und es wohl auch bleiben werde. Schon viele Male konnte ich erfahren, dass der bekannte Spruch „Wer singt, betet doppelt“, einfach seine Gültigkeit hat. Ein schönes, passendes Lied zur rechten Zeit kann Herzen öffnen und die Nähe Gottes erfahrbar machen.

### Ein Lied ist wie ein Samenkorn

Unsere Kinder haben für die Titelseite wieder eifrig gezeichnet und angemalt. Das Bild mit dem Titel „Jesus geht durch das Ährenfeld“ bringen wir diesmal auf Seite eins. Es weist uns hin auf das Erntedankfest, das wir Anfang Oktober wieder feiern dürfen. In Verbindung mit dem Gotteslob wollen uns die Kinder einladen, das frohe Lied zur Ehre Gottes immer wieder anzustimmen. Es kann und will in den

Herzen von Kindern und Erwachsenen Wurzel schlagen und den Glauben reifen lassen wie ein Weizenkorn. Diese Erfahrung hat wohl jeder schon gemacht: Wenn Kinder singen, frisch und froh und mit Begeisterung, ist das wie die kostbare Stunde einer Aussaat auf gepflügtem Ackerfeld.

### Ein spezielles Danke

Hier darf ich – passend zu diesen Zeilen – auch einmal als Pfarrer jenen Ehrenamtlichen herzlich danken, die immer wieder um das Mitwirken der Kinder bei unseren Gottesdiensten bemüht sind.

Dieser Dank gilt besonders unserem Mi-Ma-Team, dem Kinder- und Jugend-Team in St. Johann und den Religionslehrerinnen. Ich darf ihnen Mut machen und versichern, dass die so getätigte Saat aufgehen und das religiöse Leben befruchten wird. Die Eltern und Großeltern ersuche ich, mit den Kindern zu den Gottesdiensten zu kommen, damit sie leichter die „Goldkörner des Glaubens“ finden können.

Um Euer aller Mitsingen bittet

Euer Pfarrer

P.S. Nicht selten begegne ich Wolfsbergern, die mir sagen, dass sie sich noch gerne an die lebendigen Kindermessen in der Dreifaltigkeitskirche erinnern.

## Weltweite Solidarität

Der WELTMISSIONSSONNTAG ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. Mehr als eine Milliarde Katholiken unterstützt mit Hilfe der Päpstlichen Missionswerke die Allerärmsten dieser Welt.

Die weltweiten Sammlungen sichern den 1100 ärmsten Diözesen das Überleben. Diesen Diözesen wird eine Grundversorgung zugeteilt, mit dem sie ihren Auftrag erfüllen können. In ihrem Namen bitten wir um Eure Spende im Geiste der Nächstenliebe.



## SONNTAG DER WELTKIRCHE 19. Oktober 2014

Bei allen Gottesdiensten Gestaltung und Sammlung für die Weltkirche – Verkauf der beliebten Schokopralinen und Nüsse.

### ACHTUNG! NEU! „TAIZÉ-GEBET“



am 3. Freitag im Monat, 18.30 Uhr –  
evangelische Kirche Wolfsberg

*Zur Ruhe kommen bei meditativem  
Gebet, Stille und Gesang*

Wir starten am Freitag, 17. Oktober, 18.30 Uhr  
und laden herzlich ein!

PA Monika Wuggenig und Mag. Renate Moshammer



## Firmkandidaten Achtung!

Mit 23. November „Christkönig“  
beginnt in unserer Pfarre die Firmvorbereitung.

Wir bitten Euch, persönlich in den Pfarrhof zu kommen. Da könnt Ihr Euch in die Liste der Firmkandidaten eintragen.

**Wann?** Ab 14. Oktober bis 18. November  
Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr

**Wo?** In der Pfarrkanzlei oder im Jugendzentrum  
„Avalon“ oder Sonntags nach den Gottesdiensten in der Sakristei

Textilreinigungscenter und  
Änderungsschneiderei

# MAIER-VEJNIK

St. Thomaser Straße 10  
9400 Wolfsberg  
Tel.: 04352/2865

## FEIERLICHES ERNTEDANKFEST am Sonntag, dem 5. Oktober 2014

**Beginn: 10 Uhr**

Treffpunkt am Weiher –  
Segnung der Erntegaben –  
Festzug zur Kirche  
mit der Stadtkapelle –  
Festgottesdienst.



Die Vertreter der Ämter und Behörden, alle Vereine und Trachtengruppen sind herzlich eingeladen.

Anschließend wieder „Nudelfest“  
Kasnudel – Fleischnudel – Kletzennudel und  
**Bio-Basar** im Pfarrsaal.

Für den Bio-Basar  
erbitten wir um Naturalspenden wie Brot, Kekse,  
Kräuter, Marmeladen, Säfte, Schnäpse usw. ...

Musiker unserer Stadt gestalten einmal im Monat  
die Abendmesse

**„MISSA CREATIVA“** – im Oktober

**Sonntag, 12. Oktober 2014**

**19.00 Uhr Markuskirche**

*Es musiziert: ein Ensemble der Musikschule*



## TURMWÄCHTER

Seit der WAC so viele Anhänger ins Stadion lockt, sucht der Herr Dechant angeblich einen Motivationstrainer für Kirchenbesuche. „Ist aber sehr schwierig“, soll er schon gesagt haben.

**WIR STARTEN WIEDER  
SPIELGRUPPE**  
für Kleinkinder und Babys   
Do, 9. Oktober und Do, 23. Oktober  
von 9.15 bis 11.00 Uhr im Pfarrhof

## Kinder singen im Gottesdienst

Hallo, hier ist die „MI-MA“-Gruppe!

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Freitag im Monat diesmal am 3. und 17. Oktober von 15 bis 17 Uhr im Pfarrhof.

MI-MA gestaltet am Sonntag, 19. Oktober um 10.15 Uhr den Gottesdienst zum Weltmissionssonntag

Alle, die schon eifrige Minis oder Spatzen sind und alle, die es gerne werden möchten, sind herzlich eingeladen!

## ROSENKLANZMONAT Oktober



ladet ein zum Gebet

**HAAR-GENAU**   
Denise 10. Oktoberst. 57  
04352 35 8 35



Katholisches Jugendzentrum „AVALON“ 

Dienstag bis Freitag von 13–18 Uhr

15. bis 19. Oktober

72 STUNDEN PROJEKT der Katholischen Jugend

Alle Infos im KathoJuz oder Tel. 0676 / 87 72 24 65

## Unser Lavanttaler Frauentreff

ladet wieder ein

Dienstag, 14. Oktober, 14.30 Uhr –  
Markussaal Wolfsberg

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir zum Beginn des neuen Veranstaltungsjahres, den Gründer der Grazer VINZI-Werke Herrn Pfarrer Wolfgang PUCHER CM in unserer Mitte begrüßen dürfen. Sein Vortrag zum Thema „Wie arm ist arm?“ wird uns Gelegenheit bieten, mehr über das aktuelle Problem der zunehmenden Armut zu erfahren.

## FRAUEN-KULTUR-TAGE

Motto: „Begleite meinen Weg“

22. Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr

Vom Haus Benedikt „Maria Himmelfahrt“ bis zur Domkirche St. Andrä.

23. Oktober von 7.30 bis 13.00 Uhr

Von Maria Loreto nach St. Paul mit Führung durch die Ausstellung.

Mittagshore mit den Benediktinermönchen.

Anmeldung: 0676 / 877 22 428

Das genaue Programm finden Sie in den aufliegenden Foldern.



**VORHANG AUF**  
für die  
**MARKUSBÜHNE**  
Tatsächlich, die Bühne ist wieder aktiv und es wird bereits eifrig geprobt!  
Zur Aufführung kommt  
»LÜGEN ÜBER LÜGEN«  
Komödie in 4 Akten von Walter G. Pfau  
Premiere: 5. November, 20.00 Uhr  
Weitere Vorstellungen: 6., 10., 12., 14. und 15. Nov.  
Beginn: jeweils 20.00 Uhr – Markussaal Wolfsberg  
Die Markusspieler freuen sich schon sehr, ihrem Publikum einen vergnügten Abend zu bereiten.



## Herzliche Einladung

zur

# PFARRWALLFAHRT

## Samstag, 25. Oktober

Heuer geht es nach  
**Frauenkirchen im Burgenland**

**Abfahrt:** 6.00 Uhr Bleiweißparkplatz  
11.00 Uhr Hl. Messe –  
Begegnung mit Bruder Elias dem  
Priestersohn von Frau Unegg –  
Mittagessen – Heimfahrt über  
Maria Straßengel bei Graz –  
Kaffeepause

**Fahrtkosten:** Euro 30,- bitte bis 23. Oktober  
einzahlen!

**Anmeldungen:** ab sofort unter Tel. 24 52  
oder persönlich im Pfarrbüro

## Danke für Deinen Einsatz!



Durch zehn Jahre hat Frau **Dr. Rosemarie Eichwalder** die Finanzen unserer Stadtpfarre verwaltet und darüber gewacht, dass sich im Budget der Pfarre kein Loch auftut, dass Einnahmen und Ausgaben ordentlich im Lot bleiben. Nur wer sich mit den kirchlichen Geldern näher beschäftigt, der merkt, dass die Summen zwar oft nicht groß, wohl aber sehr vielfältig und nur mit Fleiß überschaubar sind.

Frau Eichwalder hat einen geordneten Haushalt übergeben. Wir danken ihr für ihren gewissenhaften und ehrenamtlichen Einsatz.

Im abgelaufenen Pfarrblatt-Jahr hat sie auch über die kirchlichen Denkmäler im Tal berichtet und sich dabei als versierte Historikerin erwiesen. Für alle ihre Beiträge danken wir und wünschen alles Gute für die Zukunft.

## Grüß Gott

Mein Name ist **Francis Nelaturi**. Ich bin sehr glücklich hier zu sein. Ich möchte mich Euch allen vorstellen und von meinen kleinen Erfahrungen in Österreich erzählen.

Mein Heimatland ist Indien.

Das ist 7000 Kilometer von Wolfsberg entfernt.

Ich bin 46 Jahre und seit 14 Jahren Priester.

Meine Eltern sind Ratarao und Yesumani. Getauft wurde ich von einem Italienischen Priester. Mit zwei Geschwistern bin ich aufgewachsen. Den Wunsch Priester zu werden hatte ich bereits als Kind. Meine Eltern waren sehr glücklich darüber, denn ein Priester ist Mittler zwischen Gott und Menschen.

Am 19. März 2001 wurde ich zum Priester geweiht. In meinem priesterlichen Leben bin ich sehr glücklich.

Am 4. Juni 2013 bin ich nach Klagenfurt gekommen. An diesem Tag war ich sehr überrascht, dass es erst um 21 Uhr dunkel wurde. In Indien geht die Sonne bereits um 18 Uhr unter.

Zu Beginn meines Aufenthaltes in der Diözese Gurk war ich vier Monate in der Dompfarre, elf Monate in der Stadtpfarre St. Theresia in Klagenfurt. Jetzt bin ich in der Stadtpfarre Wolfsberg.

Bitte beten Sie für mich, damit ich die Sprache und Kärntnerische Kultur, besonders die Lavanttaler Kultur schnell kennenlernen kann und ich dann eine Hilfe für unseren Herrn Dechant und Stadtpfarrer bin.

*Fr. Francis Nelaturi*



## Alles Gute, Marek!

Nach einem Jahr als Stipendiat und Mitarbeiter in unserer Pfarre ist der polnische Priester **Marek Ogradowicz** wieder in seine Heimat zurückgekehrt, wo er in seiner Diözese die vielfältigen Aufgaben eines Kaplan und Seelsorgers wahrnehmen wird.

Wir danken ihm für die gemeinsame Zeit in Wolfsberg und St. Margarethen. Wir wünschen ihm alles Gute für sein Wirken im Weinberg des Herrn.



# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Markuskirche Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.15 und 19.00 Uhr, ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sa 4.10. 18.00	Vorabendmesse <i>Gest. KJ-Avalon /</i> † Annemarie Oswald	10.15	† Hedwig Kainbacher /†† der Fam. Scharf / †† Josef u. Franz Lingitz / † Franz Staubmann, † Franz Eberhard u. † Anton Pongratz	†† Johann u. Maria Koppi, † Karl Schifferl, †† Elt. u. Geschw. Golger / †† Elt. Brigitta u. Anton Zwischenbrugger
<b>So 5.10.</b>	<b>27. SONNTAG i. Jahreskreis</b> <b>ERNTE-DANK</b>			19.00 Abendmesse
	10.00! Beginn am Weiher – Prozession – Gottesdienst / † Willibald Kumertz	19.00	„Missa Creativa“ † Theresia Lechen	Sa 25.10. 18.00 Vorabendmesse
	19.00 † Franziska Pirker u. †† der Fam.	Sa 18.10. 18.00	†† Großeltern Steinlechner u. Elt. Koitz	<b>So 26.10.</b>
Sa 11.10. 18.00	† Marion Boyneburg / †† d. Fam. Oitzl und Tkaci	<b>So 19.10.</b>	<b>29. SONNTAG i. Jahreskreis</b> <b>WELTMISSION</b>	10.15 † Willibald Kumertz /
<b>So 12.10.</b>	<b>28. SONNTAG i. Jahreskreis</b> <b>Pfarrkaffee</b>	10.15	<i>Gestaltung MI-MA /</i> † Willibald Kumertz /	†† Fam. Hribernig / † Josef Lingitz / † Gottfried Melcher, †† Wolfgang, Josef u. Karoline Jesenko u. Söhne Paul u. Fritz
				19.00 <b>Dreifaltigkeit</b>

## Mariä Himmelfahrt (ehem. Kapuzinerkirche) Montag bis Freitag 8.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr Kroatischer Gottesdienst: Samstag 19.00 Uhr

Mi 1.10. 8.00	† Paula Traubnig u. Geschw.	<b>So 12.10.</b>	<b>28. SONNTAG i. Jahreskreis</b> <i>EL: Fam. Dreier</i>	Mo 20.10. 8.00	Hl. Messe
Do 2.10. 8.00	Hl. Messe		8.00 Hl. Messe	Di 21.10. 8.00	Hl. Messe
Fr 3.10. 8.00	†† Hermine u. Johann Pfennich	Mo 13.10. 8.00	Hl. Messe	Mi 22.10. 8.00	Hl. Messe
Sa 4.10. 19.00	Kroatischer Gottesdienst	Di 14.10. 8.00	Hl. Messe	Do 23.10. 8.00	Hl. Messe
<b>So 5.10.</b>	<b>27. SONNTAG i. Jahreskreis /</b> <b>ERNTE-DANKMESSE</b> <i>EL: Fam. Wetz</i>	Mi 15.10. 8.00	†† der Fam. Graf	Fr 24.10. 8.00	Hl. Messe
	8.00 Hl. Messe	Do 16.10. 8.00	Auf gute Meinung zu Ehren des hl. Antonius	Sa 25.10. 19.00	Kroatischer Gottesdienst
Mo 6.10. 8.00	Hl. Messe	Fr 17.10. 8.00	Hl. Messe	<b>So 26.10.</b>	<b>30. SONNTAG i. Jahreskreis</b> <i>EL: Fam. Schatz</i>
Di 7.10. 8.00	Hl. Messe	Sa 18.10. 19.00	Kroatischer Gottesdienst		8.00 Hl. Messe
Mi 8.10. 8.00	Hl. Messe	<b>So 19.10.</b>	<b>29. SONNTAG i. Jahreskreis /</b> <b>WELTMISSION</b> <i>EL: P. Thomas</i>	Mo 27.10. 8.00	Hl. Messe
Do 9.10. 8.00	† Theresia Pliessnig		8.00 †† Ludwig Kienberger u. Leo Six / †† Johann Stückler, Sophie Velig u. Mutter	Di 28.10. 8.00	Hl. Messe
Fr 10.10. 8.00	Hl. Messe			Mi 29.10. 8.00	Hl. Messe
Sa 11.10. 19.00	Kroatischer Gottesdienst			Do 30.10. 8.00	Hl. Messe
				Fr 31.10. 8.00	†† Arnold u. Eduard Weinberger

## Krankenhauskapelle Dienstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.00 Uhr Seniorenheim Dienstag 16.00 Uhr

### St. Johann Donnerstag 19.00 Uhr / Sonntag 9.00 Uhr

Do 2.10. 19.00	† Adolf Walzl	9.00	†† Josef Hainsch u. Josefa u. Otto Riedl	†† Manfred Raffalt u. Franz Raffalt /	
<b>So 5.10.</b>	<b>27. SONNTAG i. Jahreskreis</b>	Do 16.10. 19.00	Abendmesse	†† Edith Moitzi u. Fabian Draxl	
	9.00 †† d. Fam. Tatschl † Elisabeth Fuchs geb. Nießl	<b>So 19.10.</b>	<b>29. SONNTAG i. Jahreskreis</b> <b>Weltmission</b>	Do 23.10. 19.00	† Raimund Krusch
Do 9.10. 19.00	Abendmesse	9.00	†† Theresia Pucher u. Angeh. / † Ernst Streit / † Josefine Petschenig /	<b>So 26.10.</b>	<b>30. SONNTAG i. Jahreskreis</b>
<b>So 12.10.</b>	<b>28. SONNTAG i. Jahreskreis</b> <b>ERNTE-DANK</b>			9.00	† Adolf Strempl
				Do 30.10. 19.00	†† Eltern Karl u. Paula Schmid

### St. Jakob Dienstag 19.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr

<b>So 5.10.</b>	<b>27. SONNTAG i. Jahreskreis</b>		vlg. Spießkogler / † Klaus Mayerhofer u. alle †† aus der Fam. u. † Gottfried Melcher	8.00	Leb. u. †† der Fam. Graf u. Seiner, † Thomas Brandner u. † Maria Primus
	8.00 † Nikolaus Schober / † Helmut Steinkellner / † Wilhelmine Perchtaler			Di 21.10. 19.00	Abendmesse
Di 7.10. 19.00	Abendmesse	<b>So 19.10.</b>	<b>29. SONNTAG i. Jahreskreis</b> <b>WELTMISSION</b>	<b>So 26.10.</b>	<b>30. SONNTAG i. Jahreskreis</b>
<b>So 12.10.</b>	<b>28. SONNTAG i. Jahreskreis</b> <b>ERNTE-DANK</b>	Di 14.10. 19.00	Abendmesse		8.00 Gottesdienst
	8.00 †† Maria u. Johann Weber			Di 28.10. 19.00	Abendmesse

## Taufen – Hochzeiten – Begräbnisse



### Es wurden getauft

Adrian Bierbaumer, Jonas Joel Grünwald, Leo Loibnegger, Paul Loibnegger, Flora Christina Wagner, Stella Luna Hutter, Luca Maximilian Konrad, Luca Rene Knauder, Nele Johanna Mokina, Jakob Seifried, Lena Ziegler



### Den Bund der Ehe haben geschlossen

Markus Aprian mit Michaela Grössing, Florian Brunner mit Daniela Grössing, Stefan Grosse mit Corina Blagusz, Ronald Reichmann mit Elisabeth Stückler, Klaus Murki mit Eva Deutschmann



### Wir gedenken der Verstorbenen

Mathilde Mostögl, Maximinus Sattler, Maria Stocker, Peter Müller, Eduard Brenner, Alois Matschnig, Juliana Sachadonig, Maria Schober, Theresia Lechen, Margarethe Haßler

## GRÄBERSEGNUNGEN ZU ALLERHEILIGEN Samstag, 1. November 2014

13.00 Uhr St. Johann • 14.00 Uhr St. Jakob  
15.00 Uhr Stadtfriedhof

**BITTE VORMERKEN • BITTE VORMERKEN**

## SENIOREN- STENOGRAMM

Donnerstag 16. Oktober, Abfahrt 11.00 Uhr  
*der Frasswirt in St. Gertraud ruft und wir kommen  
zum beliebten*

### BACKHENDL-ESSEN

Anmeldung bei Frau Kettner: 0664 / 48 46 799

Zusteigemöglichkeiten: Wolfsberger Reisen, Prielpark,  
und Bahnhof Wolfsberg.

**MORGENGEBET**  
in der PFARRHOF-KAPELLE  
**Samstag, 11. Okt., um 7 Uhr früh**  
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

**Pfarrkaffee – Sonntag, 12. Oktober**  
nach allen Gottesdiensten im Markussaal  
Der SAK freut sich auf Euer Kommen!

## HILDEGARD VORTRAG

Sie hat uns Menschen von heute viel zu sagen.  
Mittwoch, 22. Okt., 19.30 Uhr – Markussaal

## Morgengebet in Maria Rojach

im Rosenkranzmonat OKTOBER in der Kirche  
Maria Rojach am

**Samstag, 18. Oktober um 8.00 Uhr**

Gemeinsames Gebet zu Ehren der Gottesmutter  
und Rosenkranzkönigin Maria,  
anschließend Frühstück im Pfarrstadl.

*Wir laden dazu herzlich ein.*

## schwarz weiss



Wir bieten Ihnen  
eine einfühlsame  
musikalische  
Umrahmung für Ihre  
-Hochzeit  
-Taufe  
und  
-Trauerfeier

0650/2750050

[www.schwarzweiss-music.at](http://www.schwarzweiss-music.at)

**EIN  
HINWEIS:**  
Besuchen  
Sie die  
**Homepage** –  
sie ist  
wunderschön  
gestaltet  
von  
Mag.  
Bernhard  
Wagner

[www.pfarre-wolfsberg.at](http://www.pfarre-wolfsberg.at)



**Sommerfußwallfahrt** – ein unvergessliches Erlebnis. Drei Tage sind wir auf dem Hemmaweg unterwegs, mit dem Ziel in Gurk, am Grab der Landesmutter.



**Die Gruppe „Morgengebet“** unternimmt einen Ausflug nach St. Ulrich. Mit September beginnen wieder die monatlichen Treffen, mit Morgenlob und Frühstück.



**Ein Spielefest** – als Auftakt zum gemeinsamen Weg durch das Kirchenjahr – für die MI-Ma-Gruppe, also die Minis und die Markuspatzen. Wer möchte sich anschließen?



**Auf dem Jakobsweg** – hier die große Pilgergruppe vor dem Cruz de Hierro, wo jeder Jakobspilger einen Stein niederlegt, als Symbol seiner Lebenslast und Lebensfreude.



**Ein Theater** der besonderen Klasse hat die Theatergruppe der Kath. Jugend aufgeführt – Pygmalion – und alles war begeistert. Wir gratulieren!



**„Der Dienst am Altar“** – als Ministrant oder Ministrantin, ist ein besonderes Ehrenamt in der Pfarre. Wir sind dankbar für die großen Minis, die so gerne und so treu kommen.